

Die Programmhöhepunkte der ersten re:publica Detroit

Berlin, den 25. September 2019 – Am 27. September 2019 fällt der Startschuss für die erste re:publica in Detroit (Michigan). Im vergangenen Jahr setzte Europas größte Digital- und Gesellschaftskonferenz im Rahmen der Sequencer Tour bereits Veranstaltungen in Los Angeles (Kalifornien) sowie Austin (Texas) um und initiiert in Detroit nun erneut den transatlantischen Dialog rund um Themen der digitalen Gesellschaft. re:publica Detroit widmet sich dem Thema „**access**“ und beleuchtet dieses entlang der drei Programmschwerpunkte „Kunst und Kultur“, „Mobilität und urbaner Raum“ sowie „Arbeit und New Economy“.

„Nach Detroit zu gehen, ist eine Herzensangelegenheit der re:publica. Der Austausch mit den Communitys vor Ort und die Auseinandersetzung mit den aktuellen Entwicklungen der Stadt reizt uns sehr. Detroit bietet enorm viel Raum, eine pulsierende Kulturszene und auch eine neu aufstrebende Startup-Wirtschaft. Gemeinsam mit den Teilnehmer*innen möchten wir bei der re:publica Detroit diskutieren und Ideen entwickeln, wie diese Potentiale noch gestärkt und für alle zugänglich gemacht werden können.“, sagt Andreas Gebhard, Mitgründer und Geschäftsführer der re:publica. „In enger Zusammenarbeit mit lokalen Co-Kurator*innen und dank der zahlreichen inspirierenden Einreichungen über unseren Call for Participation ist ein vielseitiges Programm entstanden, das alle Teilnehmer*innen zum aktiven Mitwirken einlädt. Wir hoffen, dass die Veranstaltung den kreativen Austausch zwischen Detroit und Berlin nachhaltig stärkt.“

Zwei Tage Programm rund um das Thema „access“ in der digitalen Gesellschaft

Eröffnet wird die re:publica Detroit mit der Opening Keynote „Access Ain't the Issue: The Failure of Placemaking in Detroit“ von Lauren Hood, in der die Stadtplanerin über die Gentrifizierung Detroits und den damit verbundenen Aspekt kultureller Verdrängung spricht. Zu den weiteren Programmhöhepunkten zählen die Keynote „Access IS the Issue – The Financiers behind Our Next Housing Crisis“ von Soziologin Saskia Sassen, das Panel „Surveillance Doesn't Make Us Safer“ zu den Auswirkungen von Überwachung im öffentlichen Raum sowie der Vortrag „Hacking the Funding Structure“, in dem die Investorin Monica Wheat fordert, dass Investmentstrukturen der Diversität der Bevölkerung gerecht werden müssen. Im Abschluss-Panel „Internet For All“ diskutieren Markus Bechedahl, Hossein Derakhshan und Katie Hearn über gleichberechtigte digitale Teilhabe.

In der einstigen „Motor City“ nimmt re:publica auch das Thema Mobilität in den Fokus. Im Panel „Accessing All Abilities – New Mobility Options for Equity & Access“ diskutieren Diana Nucera, Mark de La Vergne, Falk Bothe und Jamie D. Junior, wie aktuelle Innovationen im Bereich Mobilität unser Leben revolutionieren und wie

Zugang zu Mobilität für alle Mitglieder der Gesellschaft sichergestellt werden kann. Die Session wird vom Veranstaltungspartner Volkswagen of America präsentiert – ebenso wie der Workshop „Printed Sounds: The Technology Behind 3D-Printed Instruments“ mit Ricardo Simian und Matthias Röder.

Im Panel „Art for Social Impact“ diskutieren Co-Kuratorin und Künstlerin Tiff Massey, Director of Arts and Culture der Stadt Detroit Rochelle Riley, Medienkünstlerin Nora Al-Badri sowie der Leiter für Kultur und Kommunikation des Auswärtigen Amts Andreas Görden über die Dringlichkeit sozial engagierter Kunst. „Die Sequencer Tour ist ein Leuchtturmvorhaben der Wunderbar Together Initiative,“ sagt Andreas Görden. „Wir sind davon überzeugt, dass der Zugang zu Kunst, Nachhaltigkeit und die soziale Dimension von Kultur von zentraler Bedeutung für demokratische und wertebasierte Lösungen sind. Nationalstaaten können die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts nicht alleine meistern. Der deutsch-amerikanischen Partnerschaft kommt deshalb eine herausragende Bedeutung zu. Durch die Förderung von kultureller Koproduktion, Kreativität und Diversität, sowohl im Inneren, wie auch zwischen den USA und Deutschland, setzt die Sequencer Tour Maßstäbe.“

Techno als verbindendes Element

Detroit und Berlin sind nicht zuletzt eng durch die Geschichte der Techno-Musik verbunden. In diesem Zeichen steht auch das Abendprogramm der re:publica Detroit. Am Freitagabend findet die Performance „Salt City“ der Detroiter Künstlerin Jessica Care Moore statt, die Poesie, Tanz und Techno vereint. Ihren Abschluss feiert die re:publica Detroit mit einer Party, kuratiert von Tresor-Gründer und Mitinitiator der Detroit-Berlin Connection Dimitri Hegemann.

re:publica Portland als letzte Station der Sequencer Tour

Am 11. und 12. Oktober 2019 findet die Sequencer Tour ihren Abschluss in Portland im Rahmen der Wunderbar Together PopUp Tour. re:publica Portland beschäftigt sich mit Fragen zu Nachhaltigkeit, Demokratie und Zukunftsszenarien im digitalen Zeitalter. Mit Sprecher*innen von beiden Seiten des Atlantiks sucht die Veranstaltung nach Antworten zu KI und Umwelt, Ernährungssouveränität in Zeiten des fortschreitenden Klimawandels und „bottom-up“-Bewegungen als Reaktion auf globale Krisen. In der „grünsten Stadt der USA“ dreht sich bei re:publica Portland alles um „Access to Tomorrow“.

###

re:publica Detroit

27. - 28. September 2019, 10 - 21 Uhr

Tangent Gallery & Hastings Street Ballroom

715 East Milwaukee Avenue

Detroit, MI 48202, USA

www.detroit.sequencer-tour.com | #rpDetroit

re:publica Portland

11. - 12. Oktober 2019, 14 - 18 Uhr

Pioneer Courthouse Square, Inc.

715 SW Morrison St

Portland, OR 97205, USA

www.portland.sequencer-tour.com | #rpPortland

Über „re:publica on Sequencer Tour“

Als eines der Leuchtturmprojekte des Deutschlandjahres USA ist die re:publica seit Oktober 2018 mit dem Reeperbahn Festival und dem next media accelerator auf Sequencer Tour und machte bereits Halt in Los Angeles, Austin und New York. Nach einem Jahr #wunderbartgether kommt die re:publica am 27. und 28. September 2019 nach Detroit. Die letzte Station der Sequencer Tour findet abschließend vom 9. bis 12. Oktober 2019 im Rahmen der WunderbarTogether PopUp Tour in Portland (Oregon) statt und widmet sich Fragen der Nachhaltigkeit. Die Sequencer Tour wird vom Auswärtigen Amt gefördert, vom Goethe-Institut realisiert und unterstützt vom Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI).

www.sequencer-tour.com

Über re:publica

Die re:publica ist die größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa. Hier treffen Blogger*innen auf Politiker*innen, Wissenschaftler*innen auf Unternehmer*innen, Künstler*innen auf Aktivist*innen, um aktuelle Fragestellungen der digitalen Gesellschaft zu diskutieren. Die re:publica 2019 in Berlin zählte an den drei Konferenztagen insgesamt mehr als 25.000 Besuche. Zudem fand re:publica vom 14. - 15. Dezember 2018 erstmals auf afrikanischem Boden in Ghanas Hauptstadt Accra statt und veranstaltet als strategischer Partner des Deutschlandjahres USA fünf Konferenzen in Amerika. Die re:publica BERLIN 2020 findet vom 6. - 8. Mai 2020 zum 14. Mal in der STATION Berlin statt. Die Gesellschafter*innen der re:publica GmbH, newthinking communications und Spreblick Verlag, engagieren sich seit über einem Jahrzehnt in den Bereichen Netzpolitik, Digitalkultur und digitale Gesellschaft.

www.re-publica.com

Über Volkswagen

Die 1955 gegründete Volkswagen of America, Inc. ist eine operative Einheit der Volkswagen Group of America und eine Tochtergesellschaft der Volkswagen AG mit Sitz in Herndon, Virginia. Die Aktivitäten von Volkswagen in den Vereinigten Staaten umfassen Forschung und Entwicklung, Teile- und Fahrzeugverarbeitung, Teileverteilzentren, Vertriebs-, Marketing- und Servicebüros, Finanzdienstleistungszentren sowie die hochmoderne Produktionsstätte in Chattanooga, Tennessee. Der Volkswagen Konzern ist einer der weltweit größten Hersteller von Personenkraftwagen und der größte europäische Automobilhersteller. Volkswagen verkauft die Fahrzeuge Arteon, Atlas, Käfer, Käfer Cabriolet, E-Golf, Golf, Golf, Golf Alltrack, Golf GTI, Golf R, Golf SportWagen, Jetta, Passat und Tiguan über mehr

als 600 unabhängige US-Händler. Besuchen Sie Volkswagen online unter: www.vw.com oder <http://media.vw.com/>,
um mehr zu erfahren.

Weitere Informationen und Pressekontakt:

Rebecca Krum | Head of Communications | rebecca.krum@re-publica.com | +49 171 57 61 076

Facebook: <http://facebook.com/sequencertour>

Instagram: http://instagram.com/re_publica/

YouTube: <http://youtube.com/user/republica2010>

Flickr: <http://flickr.com/photos/re-publica/>

LinkedIn: <http://linkedin.com/groups/4092114>

Twitter: <http://twitter.com/SequencerTour>